

Bad Blankenburg Antonius-Quelle

Koordinaten: 50° 40' 48" Nord 11° 16' 20" Ost Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Anfahrt: BAB A4 Abfahrt 80 „Weimar“ weiter über B85 nach Rudolstadt, von da nach Bad Blankenburg, Schwarzburgstr., am Fußgängerüberweg links über die Brücke der Schwarza in den Park.



Die Quelle wurde 1995 ergründet und geteuft. 1999 wurde die Antonius-Quelle durch die Thüringische Landesregierung als „Staatliche Heilquelle“ anerkannt. Das Wasser der Quelle ist jederzeit kostenlos zugänglich und nutzbar.

Zusammensetzung der wichtigsten enthaltenen Mineralien
des staatlich anerkannten Heilwassers

Wassercharakteristik: Natrium-Calzium-Chlor-Wasser

Schüttung	aus 338m Tiefe	l/ min	336
Temperatur		°C	19,1
pH-Wert			7,37
Leitfähigkeit		µS/cm	9820
Ammonium	(NH ₄ ⁺)	mg/l	0,14
Nitrit	(NH ₄ ⁺)	mg/l	0,05
Chlorid	(Cl ⁻)	mg/l	2872
Nitrat	(NO ₃ ⁻)	mg/l	2,2
Sulfat	(SO ₄ ²⁻)	mg/l	769
Calcium	(Ca)	mg/l	418
Magnesium	(Mg)	mg/l	69,3
Natrium	(Na)	mg/l	1655
Kalium	(K)	mg/l	14,5
Kohlenstoffdioxid	(CO ₂)	mg/l	43,5
Hydrogencarbonat	(HCO ₃ ⁻)	mg/l	128

Auszug aus der Analyse Laborunion, Bad Elster 11.11.97 (Deutsches Bäderbuch)

Indikationen:

Anwendung bei Störungen im Magen-Darm-Bereich:

1. Funktionelle Störungen der Sekretion und Motorik des Magens (Hyper- und Subacidität)
2. Additiv zur medikamentösen und diätetischen Therapie bei chronischer Gastritis
3. Additiv zur medikamentösen und diätetischen Therapie bei chronischer Duodenitis
4. Additiv bei Reststörungen nach Magenoperationen
5. Störungen der Darmmotilität mit Obstipationen (z. B. Colon irritabile)

Allgemeine Indikationen:

1. Substitution von Flüssigkeitsdefiziten mit geringfügigem Elektrolytmangel
2. Orthostatische Kreislaufbeschwerden
3. Additiv bei Calciummangel (z. B. Osteoporose)

Die Tagesgesamtrinkmenge des Heilwassers soll in den drei Portionen jeweils vor den Hauptmahlzeiten getrunken werden. Das Heilwasser sollte bei empfindlichen Patienten angewärmt werden.